

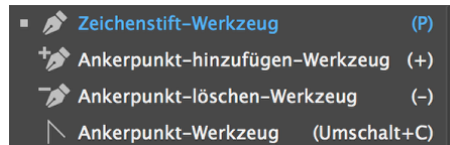
1. Die Werkzeugleiste



1. Auswahl-Werkzeug [V]. Zuständig fürs »Grobe« (Auswahl ganzer Objekte, Änderung Größe, Proportion, Stand); shift + Klick: Auswahl mehrerer Objekte
2. Direktauswahl-Werkzeug [A]. Zuständig fürs »Feine« (Auswahl einzelner Ankerpunkte oder Pfadsegmente); shift + Klick: Auswahl mehrerer Punkte oder Segmente
3. Zeichenstift-Werkzeug [P]. Erläuterung unter »2. Die Zeichenwerkzeuge«
4. Kurvenzeichner. Fügt durch Klick einem bestehendem Pfad einen Ankerpunkt hinzu; das entsprechende Pfadsegment kann direkt in eine Kurve gezogen werden
5. Text-Werkzeug [T]. Ein einfacher Klick auf einen freien Bereich der Zeichenfläche erstellt Punktttext. Dieser verläuft beliebig lange in der Horizontalen. Klicken und Ziehen erstellt einen Textrahmen (wie in InDesign), in Illustrator heißt dieser Flächentext.
6. Rechteck-Werkzeug [M]. Viele komplexere Formen lassen sich durch Kombination von Grundformen wie Rechtecken und Ellipsen bilden.
7. Drehen-Werkzeug [R]. Das zuvor markierte Objekt zeigt, wenn das Drehen-Werkzeug aktiviert wird, ein Fadenkreuz. Dieses ist der Ursprung für die Drehung, mit einem Klick lässt sich dieser an eine beliebige Stelle der Zeichenfläche neu setzen. Mit gedrückter alt-Taste öffnet sich ein Dialog, über den die Drehung präzise steuern lässt und: hier gibt es auch die wichtige Option, um beim Drehen direkt eine Kopie des ursprünglichen Objekts zu erstellen.
8. Skalieren-Werkzeug [S]. Im Prinzip dieselben Optionen wie beim Drehen-Werkzeug.
9. Pipette-Werkzeug [I]. Überträgt Formatierungen von / auf beliebige Objekte.
10. Zeichenflächen-Werkzeug [shift + O]. Zum Ändern und neu Anlegen von Zeichenflächen.

11. Hand-Werkzeug [H]. Zur Navigation im Dokument
12. Zoomwerkzeug [Z]. Zum Vergrößern von Details, das Drücken der alt-Taste ändert das Verhalten zum Herauszoomen
13. Formatierungsbereich. Erläuterung unter 4. Formatierungsbereich

2. Die Zeichenwerkzeuge



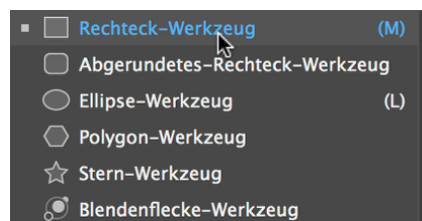
Viele Werkzeuge im Werkzeugbedienfeld haben unten rechts ein kleines weißes Dreieck. Das ist der Hinweis auf weitere Werkzeuge. Unter dem eigentlichen Zeichenstift-Werkzeug können so auch noch weitere Tools angewählt werden, mit denen sich Pfade weiter bearbeiten lassen. Übrigens merkt sich Illustrator das zuletzt verwendete Werkzeug, deshalb kann Ihr Werkzeugbedienfeld andere Werkzeuge zeigen, als die unter »1. Die Werkzeugleiste« gezeigten.

Ein paar Hinweise zum Zeichenstift-Werkzeug: Illustrator (und eigentlich alle DTP-Programme) kennt drei Arten von Pfadpunkten.

1. Endpunkte. Wenn ein Pfad keine geschlossene Form hat, weist der Pfad zwei Endpunkte auf
2. Eckpunkte. Wenn ein Kurvenverlauf eckig sein soll, wird einfach ein Ankerpunkt mit einem Klick gesetzt. Der nächste Ankerpunkt bildet dann eine gerade Linie zwischen dem letzten und dem neuen Punkt.
3. Kurvenpunkte. Um eine Kurve zu zeichnen, einfach nach dem Setzen eines Ankerpunktes eine so genannte Grifflinie aus dem Ankerpunkt ziehen. Länge und Winkel dieser Grifflinie definiert den Kurvenverlauf an diesem Ankerpunkt.

Um den Zeichenstift, eines der mächtigsten Tools von Illustrator, zu beherrschen, hilft nur eines: Üben ;-)

3. Die Formwerkzeuge



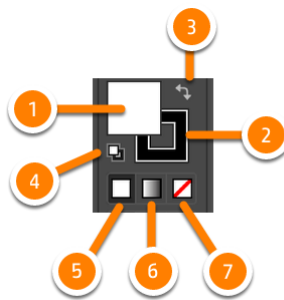
Häufig können komplexe Formen durch die Kombination der diversen Grundformen erstellt werden.

Folgende wichtige Zusattasten erleichtern das Erstellen von Formen:

- shift-Taste beim Aufziehen halten: Rechteck und Ellipse werden zu Quadrat und Kreis

- alt-Taste beim Aufziehen halten: die Formen werden von der Mitte aus gezeichnet. shift- und alt-Taste können auch in Kombination verwendet werden: dadurch könnt Ihr z.B. einen Kreis vom Mittelpunkt aus zeichnen.
- Beim Erstellen einer Form die Leertaste drücken: die Form kann beim Erstellen verschoben werden. Kann auch mit den beiden vorher genannten Tasten kombiniert werden!
- Ein Klick auf einen leeren Bereich öffnet einen Dialog, in dem die genauen Maße des neuen Objektes eingegeben werden können

4. Der Formatierungsbereich

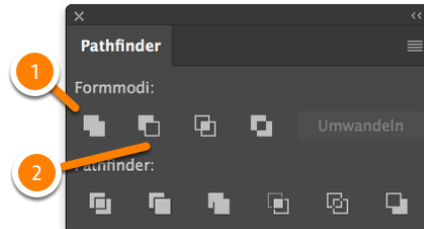


Der Formatierungsbereich im Werkzeugbedienfeld liefert wichtige Informationen über die – genau – Formatierung eines markierten Objektes bzw. über die Formatierung, die ein neu erstelltes Objekt haben wird. Deshalb: immer im Blick behalten!

1. Ein Pfad kann eine Fläche- und / oder eine Konturformatierung haben. Im Beispiel hat das markierte (oder neue) Objekt eine weiße Fläche, das zeigt der Flächenbereich hier an. Beachtet, dass im Screenshot die Fläche vorn ist. Das ist immer dann von Bedeutung, wenn Ihr die Fläche (oder eben die Kontur) neu formatieren möchtet. Mit einem Klick z.B. auf ein Farbfeld würd so die Fläche (und nicht die Kontur) des aktiven Objekts färben.
2. Die Kontur des markierten Objektes ist im Beispiel oben schwarz. Um die Kontur umzuformatieren, holt Euch diese mit der x-Taste nach vorn und wählt dann die gewünschte Farbe. Mit einem weiteren Betätigen der x-Taste holet Ihr wieder die Kontur nach vorn.
3. Statt der x-Taste könnt Ihr auch diese kleine Taste benutzen. Nur: warum solltet Ihr das je wollen? x-Taste ist im wahrsten Sinne nahe liegender. [Klar: die Tastenkürzel funktionieren natürlich nur, wenn Ihr nicht gerade mit dem Text-Werkzeug unterwegs seid. Dann eben die ESC-Taste drücken – danach das gewünschte Tastenkürzel verwenden.]
4. Ein Klick auf diesen kleinen Button setzt die aktuelle Formatierung auf die Standardformatierung [schwarze Kontur, weiße Fläche] zurück. Schneller geht's mit shift + x.
5. Fläche oder Kontur, die im oberen Bereich vorne ist, wird mit einem Klick auf diesen Button mit Farbe formatiert. Shortcut: [.]
6. Fläche oder Kontur, die im oberen Bereich vorne ist, wird mit einem Klick auf diesen Button mit einem Verlauf formatiert. Shortcut: [.]
7. Fläche oder Kontur, die im oberen Bereich vorne ist, wird mit einem Klick auf diesen Button ohne Farbe formatiert. Shortcut: [#]

Mit ein wenig Übung lassen sich Elemente sehr schnell mit den vorgestellten Tastenkürzeln formatieren!

5. Pathfinder



Wie alle Fenster ist der Pathfinder im Menü »Fenster« untergebracht. Um komplexere Pfade zu erstellen, bietet sich oft die Kombination aus verschiedenen einfachen Grundformen an. Hierfür bieten sich besonders die ersten beiden Funktionen unter Formmodi an:

1. Vereinen: einzelne Pfade werden zu einem größeren Pfad zusammengefügt. Die Pathfinderfunktionen funktionieren nur, wenn auch mehrere Pfade markiert sind und diese sich überlappen ...
2. Überlappungsbereich entfernen: macht genau das: es stantzt sozusagen das vorne liegende Objekt aus dem hinteren aus.

6. Diverse wichtige Funktionen

- Endpunkte zusammenfügen: die beiden Endpunkte z.B. mit dem Direktauswahl-Werkzeug markieren, dann Objekt > Pfad > Zusammenfügen
- Die Kontur nachzeichnen lassen: Objekt > Pfad > Konturlinie
- Einen Effekt als Pfad berechnen lassen: Objekt > Aussehen umwandeln
- Alle Bedienfenster ein-/ausblenden: Tab-Taste
- Ganze Zeichenfläche: Strg/Cmd + 0
- Wechsel zwischen normaler Ansicht / Pfadansicht: Strg/Cmd + y
- Die letzte Transformation wiederholen, z.B. nachdem man ein Objekt beim Drehen kopiert hat: Objekt > Transformieren > Erneut Transformieren